

1.2 Mein Interesse an Politik



Lies die Aussagen von jungen Leuten über Politiker/-innen und ihr Interesse an Politik. Entscheide anschließend, ob du den Aussagen zustimmst oder ob du sie ablehnst.



„Ich hab das Gefühl, die Politiker tun nur so, als wenn sie sich für ihre Mitmenschen einsetzen. Die sagen immer: `Wir machen das und das und alles wird besser, wenn wir erst mal an der Macht sind`. Aber im Grunde geht es um Macht. [...] Macht und Geld halt, wie es hier abläuft in der Gesellschaft.“ (weiblich, 15 Jahre)*	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
„Ja doch, mehr oder weniger. Ich bin der Meinung, man müsste eigentlich dann schon wissen, was in einem Staat oder auch in der Region so vor sich geht, also das sollte man schon wissen [...] so im Allgemeinen eigentlich denk ich, dass man sich in einem gewissen Alter für Politik schon interessieren sollte.“ (weiblich, 18 Jahre)*	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
„[Politiker sollten] weniger Fachausdrücke benutzen, die man gar nicht versteht und mehr so die Reden vielleicht lustiger machen, spannender und so. Nicht so eintönig, das wäre besser.“ (männlich, 13 Jahre)*	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
„Na ja, es interessiert mich nicht gerade, was die für eine Steuerreform und so was da haben. Weil da blickt man eh nicht durch. Aber im weitesten Sinne schon, irgendwie ja. [...] ich weiß schon, was im Großen und Ganzen, was die Parteien so tun, was die für Ziele haben.“ (weiblich, 13 Jahre)*	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
„Da wird immer nur geredet und geredet, aber letztendlich passiert zu wenig für die Jugendlichen, und es wird gerade im Bildungsbereich immer mehr gespart. Das ist eigentlich das Wichtigste für die Jugendlichen.“ (männlich, 19 Jahre)**	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
„Nee, also ich kann jetzt nicht sagen, die und die Partei wähle ich, weil die sich für das und das einsetzt. [...] Ich kümmer` mich um mein Leben, was ich irgendwo hab, womit ich klarkommen muss. Die Politik ist zwar schon ein wichtiger Teil davon, aber viel bedeutender ist, dass ich mit mir selber klarkomme [...].“ (männlich, 18 Jahre)**	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
„Anderen helfen, sich engagieren, das ist für mich sehr, sehr wichtig. Und eben nicht nur dann, wenn es einem selbst schlecht geht oder wenn man ein eigenes Anliegen hat, sondern fürs Große. [...] dass man sich dann trotzdem einbringt und versucht das zu verändern.“ (männlich, 19 Jahre)**	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
„Ich interessiere mich wahnsinnig für Politik. Ich lese auch jeden Tag Zeitung, soweit möglich. Möglichst auch mehrere, nicht nur Politik, teilweise auch den Wirtschaftsteil.“ (männlich, 19 Jahre)**	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
„Die Politik, sie kommt nicht bei mir an, sie kommt einfach nicht bei den Jugendlichen an.“ (männlich, 16 Jahre)***	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
„Dann seh ich eben so was wie Politik, und ich versteh da überhaupt nichts.“ (weiblich, 13 Jahre)***	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
„Wenn jetzt Jugendliche Fragen stellen, redet ja ein Politiker wieder gleich über ein anderes Thema. Der redet automatisch drum rum.“ (männlich, 17 Jahre)***	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Quelle: *Burdewick, Ingrid: Jugend – Politik – Anerkennung. Eine qualitativ empirische Studie zur politischen Partizipation 11- bis 18-Jähriger, Opladen 2003.
 15. Shell Jugendstudie: Jugend 2006. *Bernd Schorb; Helga Theunert (Hrsg.): „Ein bisschen wählen dürfen... Jugend – Politik – Fernsehen. Eine Untersuchung zur Rezeption von Fernsehinformationen durch 12- bis 17-Jährige, München 2000.

→ → **meine meinung:** Ich erwarte von Politik _____
